Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

33ter Jahrgang. — No. 82. — 4tes Quartal.

Ratibor den 14. October 1835.

Patrimonial-Jurisdictions-Veränderungen:

No.	Namen des Gutes.	Kreis.	Namen des abgegangenen Richters.	Namen des wieder angestellten Richters
1.	Krzanowitz.	Cosel.	Just. Geisler.	Just. Siegert zu Cosel.
2.	Brzezinke.	Tost.	Justiz-Rath Engel.	Just. Hoffmann zu Gleiwitz.

Personal-Veränderungen
bei dem Königlichen Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

Befördert:

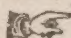
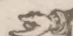
1. Der Land- und Stadtgerichts-Direktor von Beym zu Ottmachau ist zum Geheimen-Justiz-Rathe ernannt worden.
2. Der Referendarius Wittkowitz zum Stadtrichter in Sohrau.

Pensionirt:

1. Der Fürstenthums-Gerichts-Präsident von Kehler zu Neisse.
2. Der Stadt-Gerichts-Diener und Exekutor Müller zu Bauerwitz.

Gestorben:

1. Der Fürstenthums-Gerichs-Salarien-Kassen-Controlleur Schönwalder zu Neisse.
2. Der Stadtgerichts-Sekretair Vielau zu Leobschütz.

 Musikalische-Anzeige. 

Bei der sich leider immer mehrenden Zahl unglücklicher Taubstummen und bei der Unzulänglichkeit des in Breslau zur Aufnahme dieser Unglücklichen zwar bereits bestehenden Instituts, ist das Bedürfniß, in mehreren Orten der Provinz, und namentlich in Oberschlesien, — noch einige gleichartige Anstalten zu errichten —, eben so fühlbar, als dieser Gegenstand auch schon mehrfach öffentlich angeregt worden.

Durch das sehr thätige Bemühen edeldenkender Menschenfreunde ist hier Orts bereits ein kleines Kapital für diesen Zweck zusammengebracht, und

dieses segensreiche Unternehmen somit begründet,

vielleicht auch der Zeitpunkt gar nicht fern, wo diese gemeinnützige wohlthätige Anstalt, — wenn auch für den Anfang nur im kleinen, sich fernerhin aber hoffentlich segensreich erweiternd —, ins Leben treten wird, insofern sich diese Anstalt nehmlich der gewünschten und zu hoffenden allgemeinen regen Theilnahme und einer thätigen Unterstützung wohlwollender Menschenfreunde zu erfreuen haben dürfte, welches bei dem schon so oft erprobten Wohlthätigkeitssinn hiesiger verehrten Orts- und Nachbar-Bewohner wohl keineswegs zu bezweifeln steht.

Vereinte Kräfte vermögen Vieles zu leisten, — wenn auch nur nach und nach! — und wagen es daher die Unterzeichneten, zur einstweiligen Förderung dieses wohlthätigen Unternehmens,

— wozu bereits der erste Schritt gethan ist —,

ihrerseits, zu einem

am 24. d. M. Abends um 7 Uhr, in dem Jaschkeschen Saale hieselbst zu veranstaltenden Vocal- und Instrumental-Conzert,

gehorsamst und ganz ergebenst einzuladen.

Durch gütige Mitwirkung und Unterstützung mehrerer hochachtbaren Musik-Dilettanten im Beitritt einiger Mitglieder des Troppauer Militair-Musik-Corps wird es möglich werden, für vollständige gute Orchester-Besetzung zu sorgen und durch abwechselnde Aufführung hier noch nicht gehörter Tonstücke den Freunden der Tonkunst eine hoffentlich angenehme Abendunterhaltung zu bereiten.

Zur Aufführung sollen gebracht werden:

1.) Ouverture zur Oper
„— der Vampyr —,"
von Lindpaintner.

2.) Conzertstück für Pianoforte, mit Begleitung des Orchesters, von C. M. von Weber.

3.) Scene und Arie, mit Orchesterbegleitung, aus der Oper:
„— der Templer und die Jüdin —,"
von Marschner.

4.) Solo-Parthie für das Horn, ebenfals mit Begleitung des Orchesters.
5.) — „der Herbst am Rhein —"
Chor für Männerstimmen, mit Orchesterbegleitung von Panny.
6.) Ouverture zur Oper:
— „die Felsenmühle —,"
von Reissiger.

Ohne dem Wohlthätigkeitssinn, bei einer mehrern Gabe, Schranken setzen zu wollen, wird der Eintritspreis im Allgemeinen,

für die Person auf 10 Sgr. festgesetzt.

Möchte die wohlwollende Berücksichtigung der Begründung einer für Mit- und Nachwelt segensreich würkenden Anstalt zur Unterstützung unserer geziemenden Bitte gereichen, und zur Förderung dieses Zwecks einer geneigten gütigen Theilnahme gewürdiget werden!

Ratibor den 13. October 1835.

Jonas I. Jonas II. Kelch. Tschech.

Subhastations-Patent.

Das allhier in der Langengasse sub No 50 gelegene der Josepha verehl. Terloch gehörige auf 1066 Rtlr. geschätzte Wohnhaus soll auf Antrag eines Real-Gläubigers in termino den 15. Januar 1836 Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Gerichts-Lokale subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Ratibor den 8. October 1835.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Auction.

Donnerstag den 22. October a. c. werden in Koblau in der Behausung des Erbrichter Mikeska die zum Nachlaße seiner Verstorbenen Frau gehörigen Effekten, bestehend: in Gläsern, Tisch-, Zinn-, und Kupfergeschirr, in Meublement, einigen Kleidungsstücken und Leinenzeug, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Schillersdorf d. 8. October 1835.

Das Gerichts-Amt der Herrschaft Schillersdorf.

Jonas.

Auctions-Anzeige.

In dem Controlleur Nieke schen Hause auf der Rosengasse hieselbst wird der Unterzeichnete am 19. October d. J. von früh 9 Uhr an aus dem Nachlasse des verstorbenen Kreis-Steuerkassen-Controlleur Nieke mehrere moderne Stockuhren, Ringe, Silberzeug, Porzellan, Gläser, Meubles, Kleidungsstücke, Bilder und andere Effekten, auch einige Bücher, worunter das vollständige Leipziger Conversations-Lexicon und Bertuch's Bilderbuch, an den Meistbietenden gegen sofortige Zahlung versteigern, und ladet dazu Kauflustige hiermit ein.

Ratibor den 5. October 1835.

Brünner
O. L. G. Sekretär.

Zu der am 19. October früh von 8 bis 12 und des Nachmittags von 2 bis 5 Uhr abzuhaltenden Prüfung der Schüler der Swidomschen Unterrichts-Anstalt werden Ein Wohllöblicher Magistrat und die Städtische-Schulen-Deputation, die geehrten Eltern der Zöglinge der Anstalt, so wie überhaupt alle Freunde und Gönner derselben ganzergebenst eingeladen.

Mit dem 26. October beginnt das neue Schuljahr. Solten Eltern geneigt sein, ihre Kinder der Anstalt anzuvertrauen, so bitte ich ergebenst, dieselben bis zum 25. d. M. anzumelden. Auch können noch Pensionärinnen in die Anstalt angenommen werden.

Ratibor den 13. October 1835.

J. Swidom
Vorsteherin d. A.

Unterzeichneter empfiehlt sich ganz ergebenst Einem Hochgehrten Publico als Büchsenmacher sowohl zu neuen Arbeiten als allerlei Reperaturen die in sein Fach einschlagen, mit dem Versprechen der promtesten Anfertigung und der möglichst billigsten Preisen, und bittet um geneigte diesfälligen Aufträge.

Ratibor den 13. October 1835.

Josph Klose, Büchsenmacher in Bosatz bei Ratibor in dem Hause des Executor Herrn Hartmann.

Seit dem 1. d. M. wohne ich in dem Hause des Justiz-Kommissarius Herrn Stiller in Neugarten.

Ratibor den 9. October 1835.

Rosinsky.

Kunst-Vorstellung.

Die hier angekommene Kunstreiter-Gesellschaft wird die Ehre haben, während ihres hiesigen Aufenthalts mehrere Vorstellungen, bestehend in der Indischen-Kunstreiterei equiliberischen und herculischen Kraftproben, zu geben, womit Morgen als Donnerstag den 15. d. M. der Anfang gemacht wird.

Das Nähere werden die Anschlagzettel besagen.

Der Schauplatz ist vor dem Militairstalle. Anfang, Nachmittags um halb 4 Uhr.

Preise der Plätze: erster Platz 5 Sgr. zweiter Platz 2 ½ sgr. außer dem Kreise zahlt die Person nach Belieben.

Ratibor den 14. October 1835.

J. Carée.

Anzeige.

Das neu erbaute und mit allen Bequemlichkeiten eingerichtete Gasthaus hierselbst auf dem Ringe belegen, ist an einem soliden Pächter, gegen sehr billige Pachtbedingungen sofort zu verpachten und zu übernehmen. Pachtlustige haben sich noch im Laufe dieses Monats gefälligst an den Unterzeichneten zu wenden und den Abschluß des Pacht-Contrakts sofort zu gewärtigen.

Katscher den 7. October 1835.

Anton Proske
Groß-Bürger.

Beim Dominio Wronin ist die dasige, sehr vortheilhaft situirte Brauerei nebst Ausschank zu verpachten; Pachtlustige haben sich deshalb dort zu melden.

Ein Ziergärtner, welcher zugleich die Bedienung zu machen versteht, kann von Neujahr d. J. ab einen Dienst bekommen, und hat sich derselbe zu melden bei der Redaktion des Oberschls. Anzeigers.
